

Orphan Drugs in der Schweiz

Chancen und Herausforderungen entlang des Zulassungs- und Erstattungsprozesses

Nützliches Wissen für Ihren Praxisalltag

WEBINARE

DONNERSTAG, 15.01.2026 / 12 - 13 UHR

DONNERSTAG, 12.02.2026 / 18 - 19 UHR

INHALT:

- Swissmedic und BAG Zuständigkeiten
- Kriterien für die Vergütung von Arzneimitteln
- Mechanismus der Preisfestlegung
- Spezielle Herausforderungen bei seltenen Leiden
- Einzelfallvergütung, was ist zu beachten
- Die Rolle der Fachexperten im Vergütungsprozess

INFORMATION UND ANMELDUNG UNTER:

b4c & solutions GmbH

Diana Heidenberger

Breslauer Str. 40

82194 Gröbenzell

Tel: +49 8142 4219481

E-Mail:

heidenberger@b4c-solutions.de



**GLEICH HIER
KOSTENFREI
ANMELDEN**



CH-NON-25-00003

Mit freundlicher Unterstützung von

Effik Switzerland
ITF Pharma GmbH
RECORDATI AG

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN

Ich möchte Sie herzlich zu einem Webinar einladen, in dem die Erstattungsmöglichkeiten für Arzneimittel mit dem Fokus seltene Leiden (Orphan Diseases) vorgestellt werden. Oftmals wird wenig theoretisches Hintergrundwissen vermittelt, doch das Thema hat hohe Praxisrelevanz, was auf den ersten Blick nicht evident scheint.

Die komplexen Änderungen, mit denen das Schweizer Gesundheitssystem konfrontiert ist, wirken sich insbesondere auch auf die Vergütung von neuen Arzneimitteln aus.

In diesem Webinar erhalten Sie einen praxisnahen Einblick in den Zulassungs- und Erstattungsprozess mit konkreten Beispielen und dem Umgang mit Herausforderungen in Ihrem Praxisalltag. Zudem wird beleuchtet, welche wichtige Rolle Sie als medizinische Expertinnen und Experten in diesem Prozess spielen können.

Das Webinar wird interaktiv gestaltet, um einen lebendigen Austausch und praxisnahe Diskussionen zu ermöglichen.

Ich freue mich darauf, Sie im Webinar begrüßen zu dürfen.

Petra Erni
SICOMed AG



ZU MEINER PERSON:

Ich bin Pharmazeutin mit langjähriger Erfahrung in verschiedenen Bereichen des Schweizer Gesundheitssystems, unter anderem war ich als Begutachterin in der Sektion Medikamente beim BAG tätig. Dort habe ich die Preisanträge der Pharmafirmen und andere Arzneimitteldossiers geprüft, Preisverhandlungen geführt und die Vergütungskriterien beurteilt. Zuvor war ich viele Jahre in leitenden Funktionen in der pharmazeutischen Industrie tätig, in regulatorischen, medizinischen und kommerziellen Funktionen. Heute berate und unterstütze ich Aktivitäten und Prozesse in Zusammenhang mit der Vergütung von Arzneimitteln in der Schweiz – in ihrem ganzen Lebenszyklus, in allen Therapiegebieten.

Meine Vision: Ein ganzheitlicher Blick auf den Arzneimittel-Lebenszyklus und die Bedeutung einer angemessenen Vergütung.